



Karikatur Cavours in dem Turiner Witzblatt „Il Trovatore“, 1859

Als Band 60 in der Schriftenreihe „Zeitung und Leben“, herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. d'Ester, soeben erschienen

Dr. Adolf Dresler

Hauptamtsleiter der Reichspressestelle der NSDAP

Cavour und die Presse

Der Verfasser, der als der beste Kenner der italienischen Presse gelten darf, gibt in diesem Buche ein ausführliches Bild der vielfältigen Beziehungen, die den großen Staatsmann Cavour, den Einiger Italiens, mit der Presse verbunden haben. Wir verfolgen die Entwicklung des Journalisten Cavour zum Politiker und Staatsmann, erfahren von den vielfältigen Beziehungen, die er als Staatsmann zur Presse anknüpfte und sehen, wie er sich auch bei der Gründung des Königreichs Italien der Presse zur Erfüllung dieser weltgeschichtlichen Aufgabe bediente. Die wissenschaftlich wertvolle Schrift Dreslers, die dem Minister für Volksbildung Ex. Alfieri gewidmet ist, ist vor allem auch vom politischen Standpunkt gesehen bemerkenswert, denn sie schildert an einem hervorragendem Beispiel die Rolle, die die Presse in der Weltpolitik zu spielen berufen ist. Der Verfasser konnte die Schrift, die auch auf der deutschen Buchausstellung in Rom aufliegt und in italienischer Übersetzung in Vorbereitung ist, am 25. März 1939 dem ersten Journalisten Italiens

Benito Mussolini

persönlich überreichen. Der Duce unterhielt sich mit dem Verfasser eingehend über den Inhalt.

Brosch. RM 3.—

Käufer: Die deutsche und italienische Presse, Schriftleiter, Zeitungswissenschaftler, die Presse- und Propagandastellen der Partei, Politiker, Historiker

Sonderprospekte (Z)

KONRAD TRILTSCH VERLAG WÜRZBURG-AUMÜHLE